



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 04/06
12. April 2006

Nichtamtlicher Teil

Seite 29

Apolda hat sich schön gemacht ...

Zumindest ein erster erfolgreicher Schritt dazu war die Aktionswoche „Sauberes Apolda“ in der Zeit vom 1. – 7. April 2006. Erstmals wurde diese Initiative unter aktiver Beteiligung der Ortschaften sowie der Schulen und Kindertagesstätten durchgeführt.

Den Auftakt bildete ein allgemeiner Frühjahrsputz, den der Betriebshof der Stadtverwaltung mit Mensch und Technik unterstützte. So wurden auf Zuruf die Haufen von Unrat und Straßenkehricht umgehend abgeholt. In den Ortschaften wurde dieser Tag teilweise sehr intensiv genutzt, um das jeweilige Ortsbild in einem sauberen und frühlingsgemäßen Zustand zu versetzen. So waren in Ütenbach unter Regie des Ortsbürgermeisters Siegmund Walde mehrere ortsansässige Vereine beteiligt, um ihre Vereinsobjekte samt Umfeld, aber auch Grünanlagen im Ort herzurichten.

Im Laufe der Aktionswoche brachten sich dann auch die Schulen und Kindertagesstätten ein. Neben der Umwelterziehung bei Spiel und Beschäftigung waren die kleinen Helfer in den Kindertagesstätten mit viel Eifer dabei. Zunächst wurde dabei natürlich der eigene Kindergarten verschönert.

Besonders erfreulich ist aber, dass aus dieser Aktion heraus folgende Patenschaften entstanden sind:

- * KTS „Nordknirpse“
Pflege des Brunnens am Heidenberg und des Parkplatzes neben der KTS
- * KTS „Mozartweg“
Pflege des Gedenksteins in der Herressener Promenade
- * KTS „Regenbogenhaus“
Pflege des Brunnens am Brückenborn
- * KTS „Am Tannengrund“
Pflege der Bonifatiusquelle in der Schötener Promenade
- * KTS „Zwergeland“
Pflege der Rasenfläche neben der KTS

- * KTS „Moorentaler Spatzen“
Schilder gegen Hundehaufen in Herressen-Sulzbach
- * KTS „Die kleinen Strolche“
Pflege des Sportplatzes in Oberroßla
- * KTS „Lilo Herrmann“
Sauberhaltung Grönlandsteiger
- * KTS „Albert Schweitzer“
Pflege des Gartenweges neben der KTS.

Mit den Aufrufen an die Schulen zur Mitwirkung an der Aktion wurden auch die Stadtordnung sowie die Reinigungssatzung von Apolda zur Verfügung gestellt. Damit sollte zur Sensibilisierung der Thematik beigetragen werden. Zudem wurden konkrete Reviervorschläge zur Reinigung unterbreitet. Dabei handelte es sich meistens um das unmittelbare Umfeld der Schule einschließlich besonderer Schwerpunkte, wie Schulwege, Treffpunkte außerhalb des Schulgeländes oder Bushaltestellen für den Schülerverkehr.

Auch in den Schulen fand der Aufruf breite Resonanz und viele fleißige Hände leisteten einen aktiven Beitrag. Bleibt zu hoffen, dass sich vielleicht bei den Schulen noch die eine oder andere auf Dauer angelegte Patenschaft daraus ergibt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Aktivitäten gegen die Verunreinigungen durch Hundekot. So wurde bei gemeinsamen Streifengängen des Ordnungsamtes und der Polizei-



inspektion an die Hundehalter appelliert, den Hundekot unverzüglich zu beseitigen. Gleichzeitig wurden dabei die dafür vorgesehenen „Hundetüten“ verteilt (siehe Foto oben).

Und selbstverständlich leistete die Verwaltung im Nachgang der Aktionswoche auch ihren Anteil. Mit dem bewährten „Reinigungstag“, an dem die Verwaltung geschlossen blieb, waren die Mitarbeiter im Stadtgebiet und den Fluren unterwegs und beseitigten den Unrat.

Die Aktionswoche war ein Erfolg und ein Stück hat sich unsere Stadt schöngemacht.

Natürlich konnte nicht jede Schmutzdecke beseitigt werden, aber der Grundzustand unserer Stadt hat sich durch die Aktion deutlich verbessert. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Zustand lange erhalten bleibt. Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten.

Allen Beteiligten an der Aktionswoche, insbesondere den mitwirkenden Vereinen, den Schulen und Kindertagesstätten, der Polizeiinspektion und den vielen ungenannten Bürgerinnen und Bürgern ein großes Dankeschön.



Aus dem Inhalt

| | Seite |
|---|---------|
| Nichtamtlicher Teil, u.a.: | |
| Strickworkshop in Apolda | 30 |
| Grundsteinlegung im Gewerbepark an der B87 | 31 |
| Kultur | 32 |
| Vereinsnachrichten | 33 |
| Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert | 34 |
| Herzlichen Glückwunsch | 35 |
| Amtlicher Teil, u.a.: | |
| Beschluss der XV. Sitzung des Stadtrates vom 22. Februar 2006 | 36 |
| Wahlbekanntmachungen | 36 - 37 |
| Nichtamtlicher Teil: Anzeigen | 38 |

Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 24. Mai 2006,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36, statt.

* * *

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
12. Mai 2006

Nichtamtlicher Teil: Informationen

9. Strickworkshop in Apolda

Zum 9. Mal fand in Apolda in der Woche vom 19. bis 26. März der Strickworkshop im Rahmen des Apolda European Design Award 2008 statt. Thema anlässlich des 200. Jahrestages der Schlacht bei Jena und Auerstedt war „Begegnung – gestern – heute – morgen“.

Studenten der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, der Fachhochschule Trier und der Hochschule für Gestaltung ENSAD Paris arbeiteten bei den Firmen Strickchic GmbH, Apotex GmbH, Riedel Strickmoden, Toolop by U & B GmbH Apolda, Anke Hammer Strick-

Veranstaltet wurde das für die Region Apolda sehr wichtige Event von der Stadt Apolda, dem Kreis Weimarer Land, der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda e.V. mit Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Technologie, Arbeit; der Sparkasse Mittelthüringens sowie dem Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft.

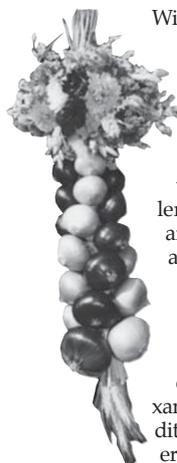


design e.K., Strickatelier Landgraf und beim Leder Atelier Apolda GmbH. Dabei entstand nicht nur Mode für Frauen und Männer, sondern erstmals auch Handtaschen im Leder Atelier. In einer tollen Modenschau, moderiert von Kristin Gräfin von Faber-Castell, dargeboten von ihrem Graffiti Modelteam, wurden die Ergebnisse präsentiert. Das Hairstyling der Models übernahm der Friseursalon Deinhardt. Insgesamt 14 verschiedene kleine Kollektionen unterschiedlichster Art wurden vorgeführt.

Eine Woche lang arbeiteten die jungen Designer in den Firmen, die dafür ihre eigenen Produktionen hinten anstellen mussten und lernten wichtiges für ihre Zukunft aus der Praxis.

Apoldaer Zwiebelmarkt & Bockbieranstich

29. September bis 1. Oktober 2006



Wie auch im Jahr 2005 erwartet unsere Besucher ein buntes Programm für Jung und Alt auf vier Bühnen. In der Innenstadt, auf dem Marktplatz, auf dem Brauhof, im Rathaus- und Stadthaushof werden nicht nur Zwiebelhändler und Gastronomen ihre Waren anbieten, sondern werden sich auch unsere einheimischen Vereine und Unternehmen präsentieren.

Weiterhin warten wieder Schaustellergeschäfte in der Bachstraße, ein mobiler Kindergarten am Alexander-Puschkin-Platz und der traditionelle Schloßmarkt des Apoldaer Kulturvereins e.V. auf Sie.

Natürlich findet der Apoldaer Zwiebelmarkt nicht ohne die Traditionsveranstaltungen in der Vereinsbrauerei Apolda statt.

Der Oldieabend, die Bockbieranstiche und die Frühshoppen werden die Halle der Vereinsbrauerei wieder mächtig in Stimmung bringen.

Für diese Veranstaltung sucht die Stadtverwaltung Apolda neben den bisherigen Sponsoren, wie der Vereinsbrauerei Apolda GmbH, der Sparkasse Mittelthüringen, der Wirtschaftsverbände der Stadt und vielen Anderen, noch weitere Unternehmen, Vereine, Gewerbebetreibende und Händler, die diese Veranstaltung unterstützen wollen.

Interessierte Händler, Gewerbebetreibende, Unternehmer, Kunsthandwerker, Schausteller, Vereine und Vereinigungen mit einem zum Zwiebelmarkt passendem Angebot können sich beim Gewerbe- und Kulturamt der Stadt Apolda bewerben bzw. Informationen einholen

Stadtverwaltung Apolda
Gewerbe- und Kulturamt
Markt 1
99510 Apolda
Tel. 03644 650 122,
Fax 03644 650 120
eMail: gewerbeamt@apolda.de

gez. **Michael Müller**
Bürgermeister

Kultusminister in der Bergschule

Der ehemalige Bergschüler und heutige Kultusminister Prof. Dr. Jens Goebel besuchte am Freitag, dem 17. März 2006, das Gymnasium Bergschule. Er ist einer der bekanntesten Abgänger dieser Schule.

Wie in alten Zeiten nahm er an einer Unterrichtsstunde teil. Nach dem Unterricht nutzte er die Zeit, um die Fragen von Schülern und Lehrern zu beantworten und verschiedene Themen zu diskutieren



Nichtamtlicher Teil: Informationen

- Anzeige -

Grundsteinlegung



Die Dr. Schär Deutschland GmbH ist die erste Firma, die sich im Erweiterungsgebiet des Gewerbeparks an der B87 ansiedelt. Am 5. April 2006 wurde dafür der Grundstein gelegt. Die Dr. Schär Deutschland GmbH wird eine 4250 m² große Produktionshalle in Apolda errichten, 25 Mitarbeiter einstellen und glutenfreie Lebensmittel, wie Brot, Brötchen und Pasta pro-

duzieren. Glutenfreie Lebensmittel werden für Menschen hergestellt, die an der Stoffwechselerkrankung Zöliakie leiden. Für Apolda als Produktionsort hat sich die italienische Firma aus verschiedenen Gründen entschieden: hier ist sehr gut ausgebildetes Personal zu finden, Apolda ist logistisch gut angebunden, die Zusammenarbeit mit den Behörden funktioniert sehr gut und der Freistaat Thüringen fördert Neuinvestitionen.

Der Geschäftsführer Herr Ulrich Ladurner sagte: „Der Gewerbepark an der B87 ist in einem super Zustand. Ich bin sehr zufrieden mit dieser Wahl. Dieses Gebiet könnte auf Grund seines Eindrucks durchaus im Großraum München oder Mailand liegen.“

Die Landtagspräsidentin Dagmar Schipanski war neben Bürgermeister Michael Müller, dem Staatssekretär des Wirtschaftsministeriums Herrn Jürgen Aretz und natürlich dem Geschäftsführer Herr Ulrich Ladurner, als Rednerin zu Gast. Eine geplante Erweiterung in Form eines dritten Abschnittes ist durch die momentane finanzielle Situation der Stadt Apolda in Frage gestellt.

Hinweise für Geflügelhalter

Es vergeht derzeit kaum ein Tag, an dem nichts Neues über die Geflügelpest („Vogelgrippe“) und deren Ausbreitung zu erfahren ist. Die Gesetz- und Verordnungsgeber haben reagiert, vielfältige Schutzmaßnahmen sind auf den Weg gebracht, die aber insgesamt einen hohen Einsatz aller Beteiligten erfordern. Und dazu zählen insbesondere alle Geflügelhalter. Nachfolgend werden daher einige Hinweise für Geflügelhalter gegeben, die zu beachten sind:

Stallpflicht

Aufgrund der bestehenden Seuchenlage gilt in Deutschland weiterhin die Stallpflicht. Die Geflügelhaltung ist danach nur unter festgelegten Bedingungen in drei Stufen erlaubt:

- **Stufe I - Stallhaltung (Regelfall)**
Haltung des Geflügels in geschlossenen Ställen
- **Stufe II – Volierenhaltung**
Haltung unter bestimmten Voraussetzungen in Volieren bei vorheriger schriftlicher Anzeige gegenüber dem Veterinäramt
- **Stufe III – Freilandhaltung**
Haltung in Freiland nur in absoluten Einzelfällen, was der vorherigen Genehmigung des Veterinäramtes bedarf.

Das Veterinäramt erreichen Sie im Landratsamt Weimarer Land Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Tel.: 03644 540301, Fax: 03644 540309 oder unter veterinaeramt@lraap.thueringen.de.

Anmeldung der Betriebe/Tierhalter

Darüber hinaus ist jeder Tierhalter verpflichtet, seinen Tierbestand spätestens bei Beginn der Haltung beim zuständigen

Landwirtschaftsamt Sömmerda
Umlandstraße 3, 99610 Sömmerda

anzumelden.

Die Anmeldebögen werden durch das Veterinäramt bereitgestellt.

Tierseuchenkasse

Ungeachtet dessen ist die Anmeldung des Tierbestandes bei der Tierseuchenkasse.

Die Tierseuchenkasse ist eine Solidargemeinschaft von Tierbesitzern mit der Aufgabe, Tierverluste infolge von Tierseuchen zu ersetzen. Besondere Bedeutung erhält die Mitgliedschaft für den Fall, dass die Verbreitung einer Tierseuche vom eigenen Bestand ausgeht. Dann stellt sich nämlich die Frage der dadurch entstehenden Folgekosten, die sehr hoch ausfallen können.

Als Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Weimar ist die Thüringer Tierseuchenkasse wie folgt zu erreichen:

Thüringer Tierseuchenkasse
Rollplatz 10, 99423 Weimar,
Tel.: 03643 83880
Fax: 03643 838823
oder unter
direkt@thueringertierseuchenkasse.de.

Kontrollen der Aufstallungspflicht

Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Apolda ist beauftragt, Kontrollen über die Einhaltung der Aufstallungs- und Meldepflicht im Stadtgebiet und den Ortschaften durchzuführen. Die beauftragten Mitarbeiter werden sich selbstverständlich ausweisen und versuchen, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Es wird um Verständnis für diese Maßnahmen gebeten. Jeder Geflügelhalter ist gefordert, seinen Beitrag zu leisten, um den Ausbruch und die Verbreitung der Geflügelpest in unserer Region möglichst zu verhindern.

Die Folgen, wie die massenweise Tötung von Geflügel im Seuchenfall oder eine mögliche Gefährdung unserer Bevölkerung, stehen da- zu jedoch in keinem Vergleich.

**VERMIETUNG
Reihenendhaus
im WG „Am Schötener Bache“ Apolda**

- ☛ mit kl. Garten, Terrasse, Garage und Stellplatz
- ☛ Wohnfläche ca. 105 m²
- ☛ Wohnzimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, 3 Schlafzimmer

**ab 01.06.2006 zu vermieten
Kaltmiete: 650,00 €**

Interessenten wenden sich an:
Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Schulplatz 3
99510 Apolda
Telefon: 03644/50540
Telefax: 03644/505480

**VERMIETUNG
VERKAUF**

Wohnung im Stadtzentrum von Apolda

- ☛ 4-Raum-Wohnung im Erdgeschoss (Hochparterre)
- ☛ Küche, Bad, Diele, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer
- ☛ Wohnfläche ca. 80,5 m² zzgl. Keller- raum ca. 11,5 m² und Abstellfläche auf dem Boden

Weitere Informationen zu erfragen bei:
Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Schulplatz 3
99510 Apolda
Telefon: 03644/50540
Telefax: 03644/505480

**VERKAUF
Baugrundstück**

in Apolda im WG „Am Schötener Bache“

- ☛ Einzel- oder Doppelhaus zulässig
- ☛ Erschließung bis zur Grundstücksgrenze mit Erdgas, Strom, Wasser, Abwasser, Telefon
- ☛ Grundstücksgröße 996 m²

Weitere Informationen zu erfragen bei:
Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Schulplatz 3
99510 Apolda
Telefon: 03644/50540
Telefax: 03644/505480

**Dokumente können
abgeholt werden**

Die im Bürgeramt der Stadt Apolda bis zum 29.03.2006 beantragten Personalausweise und bis zum 14.03.2006 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.
gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil: Kultur

Familien- Konzert

Am **Sonntag**, dem **30. April 2006** um 15.30 Uhr, findet im Saal des Apoldaer Schlosses, im Rahmen des Projektes EC Kinderarbeit Apolda, das Familienkonzert mit Gertrud und Dirk Schmalenbach statt. Sie arbeiten seit Jahren erfolgreich an eigenen und fremden Musikprojekten, sind Autoren und Verwirklicher verschiedener Musicalprojekte sowie Songwriter, Produzenten und Interpreten. Der Eintritt ist frei.

Osterkonzert im Schloß

Am **Montag**, dem **17. April 2006**, findet im Saal des Apoldaer Schlosses das Osterkonzert mit Werken von Frederic Chopin mit dem Pianisten Prof. Peter Schmalfuss statt.

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: 8 €, Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 1, 99510 Apolda, erhältlich.

- Schloßgeflüster -

Heinrich Heine - Loreley und andere Werke

Am **Donnerstag**, dem **11. Mai 2006**, um 19.30 Uhr, findet im Apoldaer Schlosssaal das Mai-Schloßgeflüster des AKV statt.

Der 150. Todestag von Heinrich Heine in diesem Jahr ist Anlass für diesen Abend. Heinrich Heine ist der bedeutendste deutsche Lyriker des 19. Jahrhunderts. Der Abend wird durch Dr. Heinrich Macher, Ernst Fauer und

einen Überraschungsgast interessant gestaltet. Es wird ein Streifzug durch das Leben und Werk Heinrich Heines.

Anfragen bitte donnerstags von 16.00-18.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle, Unterm Schloß 3 oder Tel. 03644 551107

Apoldaer Kulturverein e.V.



- Anzeige -

Apoldaer Stadthallen GmbH, Klause 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 50 63 0, Fax: 03644 50 63 40
info@stadthalle-apolda.de, www.stadthalle-apolda.de

Böhmische Musik zum Muttertag

ACHTUNG! Sie können Karten gewinnen!

Auch in diesem Jahr präsentiert die Stadthalle Apolda zum Muttertag am 14. Mai ein stimmungsvolles Musikprogramm.

Von 15 Uhr bis 19 Uhr wird der aus Funk und Fernsehen und mittlerweile auch schon vielen Apoldaern bekannte Karel Hulinsky Böhmische Blasmusik aber auch bekannte Evergreens, Oldies und Tanzmusik darbieten. Unterstützt wird er dabei von den Elbtaler Musikanten - Musikern der Prager Philharmonie.

Der gebürtige Tscheche hat eine klassische Gesangsausbildung genossen. Seine Konzerte führten den lyrischen Bariton in über 150 Länder. Mehrere Cds wurden veröffentlicht.

Karten im Vorverkauf gibt es im Pressehaus der TA sowie in der Tourist-Information Apolda. Sie können aber auch Karten gewinnen. Rufen Sie uns am Mittwoch, dem 18. April 2006, ab 9 Uhr unter 03644 50630 an und sagen Sie uns, welcher Nationalität Karel Hulinsky ist. Die ersten 5 Anrufer bekommen je 2 Freikarten.



Schwedisches Konzert auf dem Markt

Eine Stunde wurden die Besucher des Apoldaer Wochenmarktes am Freitag, den 24. März 2006, vom schwedischen Jugendblasorchester bei ihren Einkäufen begleitet. Die 35 Jugendlichen und deren 10 Begleiter aus

Marks Kommun besuchten für ein verlängertes Wochenende Apolda.

Samstag besuchten sie Weimar und am Sonntag gaben unsere Gäste ein weiteres Konzert im Gymnasium Bergschule.



Über 5000 Besucher im Kunsthaus Apolda Avantgarde



Die 5000. Besucherin der Ausstellung „Picassos Frauen, Cocteus Männer“ war Marietta Jeschke aus Reichenbach im Vogtland.

Sie besuchte das Kunsthaus am 28. März 2006 zum ersten Mal.

Sehr erfreut und erstaunt nahm sie ihre Überraschung, einen Blumenstrauß und Bücher entgegen, die ihr von Klaus-Dieter Böhm und Hans-Jürgen-Giese überreicht wurden.

Die Ausstellung, ins Leben gerufen vom Kunstverein Apolda Avantgarde und der Stadtverwaltung Apolda, ist noch bis 17. April 2006 zu sehen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Sonderausstellung

Noch bis 30. April 2006 ist die Sonderausstellung:

Die Geschichte der Gardine „Das verkleidete Fenster“

im Apoldaer Glocken- und Stadtmuseum Bahnhofstrasse 41, 99510 Apolda zu sehen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Öffentliche Stadtführungen

Jeden ersten Sonntag im Monat werden öffentliche Stadtführungen in Apolda angeboten.

Treffpunkt dafür ist jeweils um 11.00 Uhr die Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda. Diese öffentlichen Führungen dauern ca. 1 Stunde.

Als Unkostenbeitrag pro Person werden 2,50 € von der Stadtführerin Frau Wehling vor Ort kassiert.



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Rat und Hilfe durch den Sozialverband Deutschland e.V. - ehemals Reichsbund gegr. 1917 -

Der Sozialverband Deutschland e.V. tritt ein für die Interessen behinderter, chronisch kranker und pflegebedürftiger Menschen, sowie für das Recht auf umfassende Rehabilitation, Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe in Beruf und Gesellschaft. Bereits an dem 1974 in Kraft getretenen Schwerbehindertengesetz und Rehabilitationsangleichungsgesetz war unser Verband maßgeblich beteiligt. Der Sozialverband Deutschland e.V. arbeitet konsequent für seine Mitglieder in allen sozialpolitischen Fragen gegenüber den Behörden und Ämtern. Unser Verband bietet seinen Mitgliedern Unterstützung an, um sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden, sowie Beistand und Hilfe bei der Erarbeitung von Anträgen. Er hat dafür erfahrene Mitarbeiter und Fachkräfte, die Mitglieder gegenüber Sozialgerichten vertreten können. Der Rechtsanspruch unserer Mitglieder für die Kriegsoferversorgung, sowie für die Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes wird gesichert. Unser Verband setzt sich konsequent für soziale Gerechtigkeit ein. Beweis dafür ist, dass durch ein Mitglied unseres Verbandes eine Gleichstellung der Kriegsoferrente der neuen Bundesländer

gegenüber den alten Bundesländern gleichgestellt wurde. Stolz können wir feststellen, dass wir für unsere Mitglieder vor den Sozialgerichten große Erfolge verzeichnen konnten. Unser Verband bietet unseren Mitgliedern in eigenen vorhandenen Erholungsheimen über die Kriegsoferversorgung kostengünstige 3-wöchentliche Urlaube an. Des weiteren stehen den Kriegsoffern über das Versorgungsamt Bade- und Heilkuren entsprechend der Beschädigungsfolge zur Verfügung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dies sind nur die wesentlichen Teile dessen, was unser Sozialverband Deutschland e.V. insgesamt leistet. Die Mitgliederbeiträge sind gestaffelt in Einzel-, Partner- und Familienbeiträge. Für weitere Rechtsauskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle Apolda, Heidenberg 10, zur Verfügung und zwar jeweils

Montag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
und Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
sowie telefonisch unter 03644 619685

- werden auch Sie Mitglied in unserem Verband -
den Sie durch Ihre Mitgliedschaft auch für Durchsetzung von Rechtsfragen stärken.

Kreisverband Weimarer Land des SoVD

Verein Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda

Danke

Nach der gelungenen Weihnachtsfeier, der Faschingsfeier und dem überaus gut besuchtem Familien-Spiel- und Basteltag möchte das Team des Vereins Schloß Kromsdorf kreativ e.V. allen Sponsoren und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern seinen Dank aussprechen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Apoldaer „Marktkauf Bau-, Hobby- und Gartencenter“, dem „Kaufland“, der „Rewe Kraußer OHG“, „Thüflewa“, der Bäckerei Beck, der Familie Parpart vom „Kinderland“, dem „Nadelöhr“, den fleißigen Frauen vom „Verein Neue Ar-

beit“, der Textilwerkstatt des „Bildungswerkes der Thüringer Wirtschaft“ und dem Fliesenlegerfachbetrieb Wolfgang Christner.

Eine ebenso großes „Dankeschön“ für die großartige Unterstützung sagen wir Familie Elsner, Frau Strach, Frau Sebastian, Frau Bärmann, Frau Richter, Frau Weißflog, Frau Schröder, Frau Becker und all den anderen Helfern, die durch ihre Arbeit dazu beigetragen haben, unseren Kindern unvergessliche Erlebnisse zu bereiten.

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.



Einladung

zum

15. Frühjahrseröffnungspokalwettkampf

in den Disziplinen
KK - Sportgewehr und Sportpistole am 22.04.2006 um 09.00 Uhr auf dem Schießstand der Büchschützengesellschaft in Apolda - Heusdorf.
Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, Schützen aus anderen Vereinen sowie Bürger der Stadt Apolda und Umgebung.
Schirmherr und Pokalstifter ist der Vereinskamerad Roland Wagner.
Die Startgebühr pro Teilnehmer und Disziplin beträgt 3,00 €, Waffen und Munition können gestellt werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Thomas Dennstedt/Sekretär des Vorstandes

Osterfeuer in Utenbach

Am 15. April 2006 findet ab 18.00 Uhr auf der Reitanlage in Utenbach das

6. Osterfeuer

statt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Reit- und Fahrverein Utenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Oberroßla e.V. lädt: zum

Osterfeuer in Oberroßla

am **Karfreitag, dem 14. April 2006** ein. Beginn ist 18.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
zum

Tag der offenen Tür

am **Samstag, dem 29. April 2006** ein. Geboten werden eine Technikschaue, Übungen und Vorführungen.
Beginn ist 9.30 Uhr.

Einladung zum 16. traditionellen

Osterfeuer in Oberndorf

Wann: 14.04.2006
Wo: Vereinsgelände des Heimatvereins und Sportfläche Oberndorf
Ab 18.00 Uhr brennt der Rost. Getränke stehen bereit.
19.00 Uhr beginnt der traditionelle Fackel- und Lampionumzug.
Treffpunkt: Eingang ehemaliges Freibad

Eisenbrand
Ortsbürgermeister
Stolle
Vorsitzender Heimatverein



Bekanntmachung

Kegelturnier

„Gerhard Liebscher Gedächtnis Turnier 2006“

Wann: 29.04.06 - Herrenwettkampf
30.04.06 - Damenwettbewerb
Beginn: jeweils ab 10.00 Uhr
Wo: Kegelbahn „Zur Höhe“, Apolda An der Goethebrücke (gegenüber NETTO)

Teilnehmen werden Mannschaften aus dem Altkreis Apolda sowie aus dem Raum Thüringen.
Jeder Kegelinteressierte ist als Zuschauer recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Der Verein Polzeisportverein Apolda e.V.
Abt. Kegel

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert:

- Anzeige -

Sonderöffnungszeiten in den Osterferien

Osterferien vom 10.04.2006 - 23.04.2006

Schwimmhalle, Leutloffstraße 1a

| Tag | Sauna | | Öffentlicher Hallenbetrieb | |
|------------|------------------------------------|---------------------|--|---|
| Montag | 10.00-21.00 Uhr | Frauen | 09.00-14.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr 19.00-22.00 Uhr | |
| Dienstag | 10.00-14.00 Uhr 14.00-21.00 Uhr | Männer gemischt | Warmbadetag 07.00-09.30 Uhr 09.45-11.15 Uhr 10.00-11.00 Uhr 11.30-14.00 Uhr 15.00-22.00 Uhr | Babyschwimmen 3-12 Monate Schwangerenschwimmen |
| Mittwoch | 09.00-13.00 Uhr | gemischt | 07.30-09.30 Uhr 09.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr 14.30-16.00 Uhr | Behinderte Senioren Kleinkinderschwimmen Wassergewöhnung 1-2 1/2 Jahre |
| Donnerstag | 10.00-21.00 Uhr | Frauen | 09.00-14.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr | |
| Freitag | 10.00-17.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr | Männer gemischt | 09.00-22.00 Uhr | |
| Sonnabend | 09.00-14.00 Uhr 14.00-21.00 Uhr | gemischt Familie | 09.00-22.00 Uhr | |
| Sonntag | 09.00-18.00 Uhr | gemischt | 09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr | Familienvormittag* |

Hinweis:

14.04.2006 Karfreitag geschlossen

17.04.2006 Ostermontag - wie Sonntag

Die Schwimmhalle ist in den Ferien auch an den Vormittagen für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet!!!

* Familienkarte gilt am Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt 1 Stunde bis zu 3 Stunden. Also um 09.00 Uhr kommen, für 1 Stunde bezahlen und bis 12.00 Uhr bleiben!!

Lernen Sie Südafrika kennen – bei sich zu Hause!

Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht jetzt für sein 2006-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.

Die Jugendlichen kommen in 3 Gruppen nach Deutschland; im Juni/ Juli und Dezember/ Januar (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 07 für drei Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und

von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen die Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Ihre Ansprechpartnerin in Deutschland ist Nicole Ip, eine junge Theologin, die seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig ist.

Interessierte Familien können von Nicole Ip unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern:

FSA Youth Exchange
Nicole Ip
Helmuth-Zimmerer-Straße 75
97076 Würzburg
Tel.: 0931 3590770
E-Mail: nicole@fsayouthexchange.de
www.fsayouthexchange.de

Sauna im Freibad, Adolf-Aber-Straße

Die Sauna im Freibad ist vom 14.04.2006 – 17.04.2006 geschlossen. Bitte nutzen Sie die Sauna in der Schwimmhalle Leutloffstraße.

Freibad, Adolf-Aber-Straße

Bei schönem Wetter findet die jährliche Anbadewoche vom 29.04.2006 – 05.05.2006 im Freibad statt.

Die offizielle Saisonöffnung startet am 6. Mai 2006 mit einem tollen Programm für unsere Gäste. Bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge und Veröffentlichungen im Internet (www.freibad-apolda.de).



Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Das Ehepaar Anneliese und Horst Siebenhühner feierte am 6. April 2006 ihre „Diamantene Hochzeit“.

Vor 60 Jahren, kurz nach Kriegsende, gaben sich die beiden das Ja-Wort. Kennengelernt haben sie sich jedoch schon viel eher. Im Kinderwagen schon standen sie nebeneinander auf dem Sportplatz am Kirschberg. Zusammen besuchten sie 4 Jahre lang die gleiche Schulklasse.

Herr Siebenhühner arbeitete 35 Jahre lang als Diplom-Sportlehrer. Frau Siebenhühner kümmerte sich in dieser Zeit um ihren Mann, stärkte ihm den Rücken und zog sehr erfolgreich die beiden Kinder auf, denn heute hat das Ehepaar Siebenhühner 5 Enkelkinder und 6 Urenkel.

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Konrad Heinemann, gehörte an diesem besonderen Tag zu den zahlreichen Gratulanten.

Wir wünschen Familie Siebenhühner alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre.



Herzlichen Glückwunsch . . .



... zur Eheschließung

an

| | | |
|--------------------------------------|--------------------|---------------|
| Bettina Boob (geb. Busch) | und Holger Planer | am 21.02.2006 |
| Karin Drigalla – Gashi (geb. Träger) | und Frank Barth | am 03.03.2006 |
| Sigrid Kokert | und Yash Pal | am 15.03.2006 |
| Monika Hartwich | und Steffen Becher | am 17.03.2006 |
| Silvia Schenke | und Andreas Strehl | am 17.03.2006 |

... zum freudigen Ereignis

an

| | | | |
|---------------|-------------|---------------------|-----------------------|
| Buchardt | zum Sohn | Tobias Michael | geboren am 29.01.2006 |
| Löbel | zum Sohn | Finn | geboren am 09.02.2006 |
| Stilke | zum Sohn | Jonas | geboren am 09.02.2006 |
| Karsubke | zum Sohn | Finn | geboren am 11.02.2006 |
| Heller | zum Sohn | Johannes | geboren am 11.02.2006 |
| Birner | zur Tochter | Lena | geboren am 13.02.2006 |
| Raback | zur Tochter | Nova Michelle | geboren am 13.02.2006 |
| Hoffmann | zur Tochter | Laurin | geboren am 15.02.2006 |
| Hesse | zum Sohn | Maurice Mandeep | geboren am 17.02.2006 |
| Utgenannt | zur Tochter | Leonie | geboren am 19.02.2006 |
| Bärwolf | zur Tochter | Fiona Sophie | geboren am 20.02.2006 |
| Bringezu | zur Tochter | Eila Sophie | geboren am 21.02.2006 |
| Mehner | zum Sohn | Frieder Constantin | geboren am 22.02.2006 |
| Reise | zur Tochter | Chantal Selina | geboren am 22.02.2006 |
| Ottenschläger | zum Sohn | Hannes | geboren am 24.02.2006 |
| Enke | zum Sohn | Alexander | geboren am 25.02.2006 |
| Vogel | zur Tochter | Lena Rachel | geboren am 26.02.2006 |
| Krawzow | zum Sohn | Marcel | geboren am 28.02.2006 |
| Reichardt | zum Sohn | Fabian Lewin | geboren am 28.02.2006 |
| Rein | zum Sohn | Maximilian | geboren am 01.03.2006 |
| Koch | zur Tochter | Melanie Celine | geboren am 01.03.2006 |
| Tschakert | zum Sohn | Farmund | geboren am 01.03.2006 |
| Kaltring | zur Tochter | Antonia Helene | geboren am 02.03.2006 |
| Schade | zur Tochter | Leonie | geboren am 05.03.2006 |
| Schorcht | zum Sohn | Paul | geboren am 05.03.2006 |
| Synowzyk | zur Tochter | Mella Anouk | geboren am 07.03.2006 |
| Burbach | zur Tochter | Lotta Leonie | geboren am 08.03.2006 |
| Edelhof | zum Sohn | Ben | geboren am 09.03.2006 |
| Neise | zum Sohn | Marc | geboren am 10.03.2006 |
| Hopfgarten | zum Sohn | Jonas | geboren am 10.03.2006 |
| Beck | zur Tochter | Svenja Dagmar | geboren am 11.03.2006 |
| Schneider | zum Sohn | Friedmann | geboren am 12.03.2006 |
| Saffarek | zum Sohn | Tyler | geboren am 13.03.2006 |
| Hauptmann | zum Sohn | Maddox Aramis Raoul | geboren am 13.03.2006 |
| Reese | zur Tochter | Roberta | geboren am 13.03.2006 |
| Schmidt | zur Tochter | Melanie | geboren am 14.03.2006 |
| Erdmann | zur Tochter | Lea-Sofie | geboren am 19.03.2006 |
| Wagner | zum Sohn | Oskar | geboren am 21.03.2006 |
| Wolfer | zum Sohn | Pablo | geboren am 21.03.2006 |

... nachträglich

IM MÄRZ

zum 98. Geburtstag

Frau Marie Will, Apolda

zum 95. Geburtstag

Herr Ewald Kleiber, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Engewicht, Apolda

Frau Edeltraut Petzoldt, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herr Josef Kuchar, Oberndorf

zum 91. Geburtstag

Herr Heinz Knabe, Apolda

Frau Elisabeth Rönicke, Apolda

Frau Irmgard Gerlach, Apolda

Frau Erna Will, Apolda

Frau Lisbeth Köhler, Apolda

Frau Erna Oelfner, Herrensen-Sulzbach

Frau Hilda Ziem, Utenbach

zum 90. Geburtstag

Herr Walter Daßler, Apolda

Frau Walli Kalb, Apolda

NACHTRÄGLICH IM APRIL

zum 97. Geburtstag

Frau Herta Ulrich, Apolda

Herr Kurt Walther, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Augusta Planz, Apolda

Herr Heinrich Untermann, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Wally Liebig, Apolda

Frau Hedwig Zock, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Gerta Drescher, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Anni Heinrich, Apolda

Frau Elisabet Neumann, Apolda

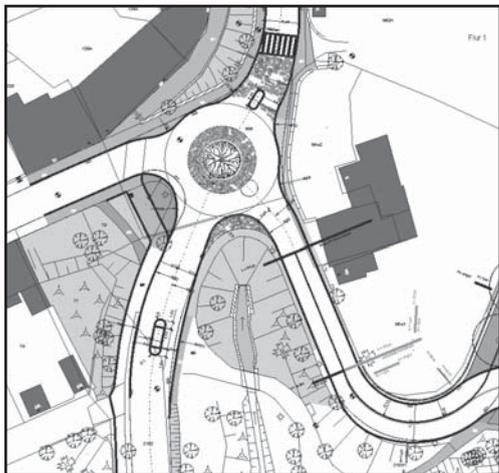
zum 90. Geburtstag

Frau Irmgard Kühn, Apolda

Frau Ilse Georgy, Apolda

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Kreisverkehr Schrönplatz



Der Verkehrsknotenpunkt Friedrich-Engels-Straße, Planstraße, August-Bebel-Straße, Schleifenstraße (Schrönplatz) wird zu einem Kreisverkehr umgebaut.

Seit dem 8. März 2006, voraussichtlich bis zum 28. April 2006, ist hierzu die Vollsperrung des gesamten Kreuzungsbereiches erforderlich.

Ziel des neuen Kreisverkehrsplatzes ist zum einen, das Bremsen des einfließenden Verkehrs in die Innenstadt und zum anderen die gestalterische Aufwertung der Zufahrt zum Stadtzentrum.

In den letzten Jahren war das Unfallaufkommen in diesem Kreuzungsbereich gestiegen

und die Kreuzung dadurch der bedeutendste Unfallschwerpunkt der Stadt Apolda.

Durch verschiedene bauliche Maßnahmen soll der Bereich auch für Fußgänger, insbesondere für die Kinder, sicherer gestaltet werden.

So wird beispielsweise eine Querungshilfe an der Grundschule „Am Schöten Grund“ geschaffen, die Querungen der Planstraße und der Hermstedter Straße zum Promenadeeingang werden wesentlich verkürzt und der Einmündungsbereich der August-Bebel-Straße wird aufgepflastert.

Im Bereich der Schleifenstraße wird die Spitzkehre vollständig zurückgebaut und für die Anlage von Stellflächen und Ausgleichspflanzungen genutzt. Mit dieser neuen Straßenführung wird sowohl eine verkehrsfähigere Linienführung als auch die Beseitigung einer Unfallquelle erreicht.

Der Bau des Kreisverkehrs wird, da er noch im Gebiet des I. Sanierungsgebietes liegt, über die Städtebauförderung finanziert. Er ist Teil der Trasse der Südost-Umgehung im Verkehrsentwicklungskonzept und der Beginn der für die nächsten Jahre geplanten kontinuierlichen Weiterentwicklung der Verkehrsführung des Bereiches der Friedrich-Engels-Straße, Hermstedter Straße, Faulborn, Carolinenstraße, Burkardtstraße bis hin zur Utenbacher Straße.

Beschlüsse der XV. Sitzung des Stadtrates vom 22. Februar 2006

ÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 146-XVI/06

Genehmigung der Niederschrift der XIV. Sitzung des Stadtrates vom 01.02. 2006

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XIV. Sitzung vom 01.02.2006.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Neue Schiedsfrau

Durch den Direktor des Amtsgerichtes Apolda wurde am 16. März 2006 **Frau Mandy Wolf**, Niemöllerstraße 7, 99510 Apolda, in das Amt der Schiedsfrau für den Freistaat Thüringen berufen und zur Ausübung verpflichtet.

Damit begann die Amtszeit von Frau Wolf als **Vorsitzende der Schiedsstelle Apolda-Nord**. Der **Sitz** der Schiedsstelle Apolda-Nord – ebenso wie derjenige der Schiedsstelle Apolda-Süd – ist: **Markt 1, 99510 Apolda**.

Der Schriftverkehr mit den Schiedspersonen dieser Schiedsstellen ist unter der Anschrift des Sitzes zu führen.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda

Jeder Wähler hat 1 Stimme.

Hinweise zur Stimmabgabe:
Kreuzen Sie bitte nur einen Wahlvorschlag an. Andernfalls ist Ihre Stimmabgabe nicht zweifelsfrei erkennbar und damit ungültig.

| | |
|------------------------|---|
| Wahlvorschlag 1 | CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| Pirl, Wolfgang | <input type="radio"/> |

| | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Wahlvorschlag 2 | FFW – Freie Wähler Weimarer Land e.V. |
| Eisenbrand, Rüdiger | <input type="radio"/> |

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda am 7. Mai 2006

Der Stadtwahlausschuß der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 4. April 2006 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Apolda am 7. Mai 2006 als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

Wahlvorschlag 1: CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands
Pirl, Wolfgang

Wahlvorschlag 2: FFW - Freie Wähler Weimarer Land e.V.
Eisenbrand, Rüdiger.

Beide Bewerber haben mir schriftlich erklärt, daß sie nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben.

gez. **Michael Müller**
Stadtwahlleiter

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Stadtwahlausschusses

Am 19. Mai 2006 findet um 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadthauses, 2. Etage, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses statt. Gegenstand für Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda am 7. Mai 2006 (§ 9 Abs. 5 ThürKWG).

gez. **Michael Müller**/Stadtwahlleiter

Amtlicher Teil: Wahlbekanntmachungen

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und des Landrates des Landkreises Weimarer Land am 7. Mai 2006

1. Am 7. Mai 2006 findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und des Landrates des Landkreises Weimarer Land von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind

zwei Briefwahlvorstände gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag erst um 14.30 Uhr zusammen. Sie sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen. Wahlbriefe müssen der Stadtverwaltung

Apolda so rechtzeitig übersandt werden, daß sie spätestens am 7. Mai 2006 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Apolda eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Die Wahlräume sowie die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände sind wie folgt festgelegt:

| Wahlbezirk | Lage des Wahlraums (Straße, Nummer, Raum-Nr.) | Wahlbezirk | Lage des Wahlraums (Straße, Nummer, Raum-Nr.) |
|------------|---|-------------------|---|
| 1 | Pestalozzi-Schule Bachstraße 23, 99510 Apolda | 13 | Kindertagesstätte „Ernst-Thälmann“ Ernst-Thälmann-Ring 65, 99510 Apolda |
| 2 | Gymnasium Bergschule Dr.-Theodor-Neubauer Straße 10a, 99510 Apolda | 14 | Feierabend- und Pflegeheim Paul-Schneider-Straße 1, 99510 Apolda |
| 3 | Geschwister-Scholl-Schule Dornburger Straße 14, 99510 Apolda | 15 | Gemeindeamt Zottelstedt Mattstedter Straße 92, 99510 Apolda |
| 4 | Lessingschule Lessingstraße 30, 99510 Apolda | 16 | Grundschule Herren-Sulzbach Schötener Straße 142, 99510 Apolda |
| 5 | Carolinenheim Apolda Stobraer Straße 65/67, 99510 Apolda | 17 | Vereinszimmer Oberndorf Kapellendorfer Straße 69, 99510 Apolda |
| 6 | Schule „Am Schötener Grund“ Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda, Raum 1 | 18 | Jugendzimmer Oberroßla Dorfstraße 9, 99510 Apolda |
| 7 | Schule „Am Schötener Grund“ Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda, Raum 2 | 19 | Gemeindeamt Utenbach Wormstedter Straße 17, 99510 Apolda |
| 8 | Kindertagesstätte „Mozartweg“ Fichtestraße 19a, 99510 Apolda | 20 | Vereinszimmer Feuerwehr/Hintereingang Schötener Dorfstraße 31a, 99510 Apolda |
| 9 | Förderzentrum Auf dem Angespanne 7, 99510 Apolda | 21 | Clubraum Nauendorf Wickerstedter Straße 8, 99510 Apolda |
| 10 | Werner-Seelenbinder-Schule (Haupteingang) Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99510 Apolda | | |
| 11 | Grundschule „Chr. Zimmermann“ Chr.-Zimmermann-Straße 63, 99510 Apolda | Briefwahl 1000 | Stadthaus Raum 36 Am Stadthaus 1, 99510 Apolda |
| 12 | Appartementshaus Ernst-Thälmann-Ring 63, 99510 Apolda | Briefwahl 2000 | Stadthaus Raum 35 Am Stadthaus 1, 99510 Apolda |

4. Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepaß in den Wahlraum mit. Die Wahlbenachrichtigungskarte ist aufzubewahren, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.
5. Die amtlichen Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum:
 - 5.1. **Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda**
Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, daß Sie auf dem Stimmzettel einen der Wahlvorschläge kennzeichnen (Muster Seite 9).
 - 5.2. **Wahl des Landrates des Landkreises Weimarer Land**
Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, daß Sie auf dem Stimmzettel einen der Wahlvorschläge kennzeichnen.
6. **Ablauf der Wahlhandlung:**
Nach Betreten des Wahlraumes erhalten Sie, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der Sie wahlberechtigt sind. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlzelle und falten ihn so zusammen, daß andere Personen Ihre Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muß einzeln

gefaltet werden. Danach nennen Sie am Tisch des Wahlvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift. Bitte beachten Sie: Der Wahlvorstand muß einen Wähler zurückweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so daß erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- d) einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- e) außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstandes die Wahlurne frei. Sie legen daraufhin den/die Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses. Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den o. g. Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein des Wahlvorstandes zerrissen haben.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, daß das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, daß sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

Der Stadtwahlleiter
gez. **Michael Müller**/Stadtwahlleiter

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Dienstag, 18. April 2006

Dienstag, 2. Mai 2006

Die Sprechzeiten finden jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Rathaus, Zimmer 3, Markt 1, 99510 Apolda, statt.

Änderungen vorbehalten!

Tel. Frau Heilek 03644 550300

Tel. Frau Dornheim 03644 563686

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Franziska Depner, Margit Kunze-Philippeau
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Franziska Depner

Fotos: Franziska Depner (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,

Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon 03644 50920

Fax 03644 509212

www.Liebeskind-Druck.de

E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon 0361 558490

Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungszyklus: monatlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 12.04.2006

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftragnehmer verantwortlich.

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon

03644 562730



Tag und Nacht dienstbereit

Praxis für Physiotherapie

Constanze Grau

staatl. anerkannte Physiotherapeutin

Öffnungszeiten:

Mo 8-12 und 15-20 Uhr

Di 8-12 und 15-20 Uhr

Mi 8-14 Uhr (18-20 Uhr Kurs VHS)

Do 8-12 und 13-17 Uhr

Fr 8-14 Uhr

Rosestraße 4

(direkt am Bahnhof)

99510 Apolda

Tele. 03644 515313

Fax 03644 515316

Passbilder für Ihren neuen Reisepass

Auswählen * Gleich mitnehmen * Nachbestellen

FOTO - STEIN

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

Sie brauchen Hilfe im Haus, Hof oder Garten?

- Komplette Betreuung Ihrer Immobilie, nach Ihren Vorstellungen
- Ausführung aller Reinigungsarbeiten
- Dachrinnenreinigung
- Glasreinigung
- Hilfe im Haushalt
- Ausführung aller Gartenarbeiten
- Kleintransporte
- Möbelmontage
- Winterdienst

Hausmeisterdienste

Thomas Dietrich

Herressener Straße 76, 99510 Apolda

Tel.: 03644 563453 oder 0179 7706499

Gaststätte „Zum Kimmelspalter“

Schötener Dorfstraße 23

99510 Apolda OT Schöten

Telefon: 03644-558265

**am 30. April 2006
„Tanz in den Mai“
mit Crazy**

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|---------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 15.00 bis 22.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00 bis 22.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 bis 22.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 bis 23.00 Uhr |
| Samstag | 14.00 bis 24.00 Uhr |
| Sonntag | 11.00 bis 23.00 Uhr |

- Anzeigen -

APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

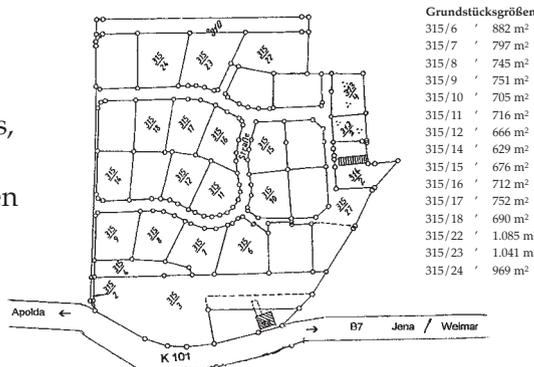
bietet zum VERKAUF an:

ERSCHLOSSENE BAUGRUNDSTÜCKE in Apolda/OT Oberndorf im Wohnbaugebiet „Am Blauraine“

- ☞ 21 Grundstücke zur individuellen Bebauung
- ☞ Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ☞ Grundstücksgrößen von 600 m² bis 1.000 m²
- ☞ Erschließung bis zur Grundstücksgrenze mit Erdgas, Strom, Telefon, Wasser- und Abwasser
- ☞ ruhige Lage am Ortsausgang mit viel Grün umgeben
- ☞ ca. 5 Autominuten bis zur B 7 bzw. bis zur B 87, nach Jena oder Weimar ca. 15 Autominuten

KAUFPREIS pro m² 40,00 €

Interessenten wenden sich an:



APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

SCHULPLATZ 3 • 99510 APOLDA
TELEFON: (03644) 50540 • FAX: (03644) 505480
INTERNET: www.stadtentw-ap.de • E-MAIL: info@stadtentw-ap.de

